

Europa 2020: „New Skills for New Jobs“ **UNTERNEHMERISCHE KOMPETENZEN – IDEEN IN DIE TAT UMSETZEN**

Dienstag, 25. Juni 2013

Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Die Steigerung des Kompetenz-Niveaus breiter Bevölkerungsschichten ist ein zentrales Anliegen sowohl der „Skills Strategy“ der OECD als auch der von der Europäischen Kommission Ende 2012 veröffentlichten Mitteilung „Rethinking Education“. Die europäische Leitinitiative „Neue Kompetenzen für neue Beschäftigungen“ (New Skills for New Jobs) zielt darauf ab, das Kompetenzangebot besser auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts abzustimmen und die Kluft zwischen Bildungs- und Arbeitswelt zu schließen.

Im Rahmen ihres New Skills-Themenschwerpunkts legt die Österreichische Nationalagentur für Lebenslanges Lernen dieses Jahr den Fokus ihrer bildungssektorenübergreifenden New Skills-Veranstaltung auf den Bereich „unternehmerische Kompetenz“. „Unternehmerische Kompetenz“ wird als eine der Schlüsselkompetenzen genannt, deren Förderung zur Ankurbelung von Wachstum, Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit beitragen soll. Ausgehend von diesen Prämissen wird sich die thematische Konferenz vor allem mit folgenden Fragen befassen:

- Welche Bedeutung haben „(New) Skills Strategien“ für die Praxis der Bildungssektoren?
- Welchen Stellenwert nehmen „unternehmerische Kompetenzen“ ein?
- Welchen Nutzen haben die Förderung und Integration dieser Kompetenzen für Unternehmen?
- Wie können sich Interessensgruppen an der Umsetzung der Strategien beteiligen und welche Möglichkeiten bietet in diesem Zusammenhang das europäische Bildungsprogramm?

Programm

(Stand: 16. Mai 2013)

09:30 - 10:00	Registrierung, Willkommenskaffee
10:00 - 10:10	Eröffnung
10:10 - 10:35	Statement-Runde: „Unternehmerische Kompetenzen“ – Bedeutung, Trends, Visionen u.a. Videostatement: Elin McCallum (Europäische Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur)
10:35 - 10:45	Übergang zu den Workshops

10:45 - 12:15 **Workshops Teil 1: Förderung „unternehmerischer Kompetenzen“ in der Praxis - Initiativen und Projekte**

Workshop 1: „Unternehmerische Kompetenzen“ fördern – es ist nie zu früh

- „Entrepreneurship Education in Europe“ (LLP Comenius, koordiniert von den Kaufmännischen Schulen des BFI Wien)
- „Junior Enterprise Austria und Unternehmerführerschein®“ (verankert im Netzwerk der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Wirtschaftskammer Österreich)
- Schulversuch „Unternehmerische Kompetenz“ (WIFI/WKÖ/LSR/Land Tirol)
- Frühkindliche Kompetenzförderung (Charlotte Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung)

Moderation: Christine Juen, OeAD/Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität

Workshop 2: „Entrepreneurship“ im „work-based learning“

- „Unternehmerische Kompetenz für Landwirte“ (LLP Leonardo da Vinci, koordiniert von der Landjugend Österreich)
- “Multiple Intelligences in Leadership Development” (LLP Grundtvig, koordiniert von ALP-Aktivieren von Leadership Potential)
- European NFTE Young Entrepreneur of the Year
- Vertreter/in einer Fachhochschule (angefragt)

Moderation: Marie-Stefanie Spitzky, Human Resources Expertin

Workshop 3: Nachweis und Bewertung „unternehmerischer Kompetenzen“

- „Entrepreneurial Bridges - Innovation und Evaluation in der Entrepreneurship Education“ (LLP Comenius) und:
- „Your Future - Your Profit, Ecent: European Certificate for Entrepreneurship“ (LLP Leonardo da Vinci, beide koord. v. d. Steirischen Volksw. Ges.)
- „E2P - Elektronische UnternehmerInnen Portfolios“ (LLP Leonardo da Vinci, koordiniert von Hafelekar Unternehmensberatung Schober GmbH)
- Europäische Schlüsselkompetenzen in Wiener Mittelschulen und Neuen Mittelschulen: Elektronische Checklisten (Stadtschulrat für Wien)

Moderation: Franz Gramlinger, OeAD/ARQA-VET

Workshop 4: Förderung von „Social Entrepreneurship“

- „Breakable Workers“ (LLP Grundtvig, Partner AT: Bundesdachverband für Soziale Unternehmen)
- “Process Intensification by High Pressure Technologies“ (LLP Erasmus, TU Graz)
- Three Coins GmbH (Jungunternehmer/innen)
- „Teach for Austria“ (gemeinnützige unabhängige Bildungsinitiative)

Moderation: KPH-Prof. Johannes Lindner, Initiator von ifte.at und des eesi-Impulszentrum für Entrepreneurship Education des bm:ukk, Ashoka Fellow



- 12:15 - 13:30 Mittagspause
- 13:30 - 14:10 **Key Note: Die „Skills-Strategie der OECD“**
Barbara Ischinger, OECD, Direktorin für Bildungswesen und Kompetenzen
(Anschließend an den Vortrag besteht Gelegenheit Fragen zu stellen.)
- 14:10 - 14:30 **Impulsreferate: Die Zukunft der Kompetenzentwicklung in Österreich**
- Die Entwicklung einer „österreichischen Kompetenz-Strategie“**
Daniela Herta, BKA, Abt. IV/7: OECD-Angelegenheiten, Wissenschaft, Forschung, Technologie, Bildung
- Die Förderung von Entrepreneurship: „Unternehmergeist & Eigeninitiative“ bei Jugendlichen**
KPH-Prof. Johannes Lindner, Initiator von ifte.at und des eesi-Impulszentrum für Entrepreneurship Education des bm:ukk, Ashoka Fellow
- 14:30 - 15:30 **Workshops Teil 2: Zwischen Bedarf und Visionen: Welche Kompetenzen braucht Österreich?**
Input zur österreichischen Kompetenz-Strategie
(Die Ergebnisse werden an die AG zur Erstellung der Strategie weitergeleitet.)
- 15:30 - 15:45 Kaffeepause
- 15:45 - 17:00 **Podium: Unternehmerische Kompetenzen – Ideen in die Tat umsetzen**
- Es diskutieren (alphabetische Reihenfolge):
- Jürgen Horschinegg
Leiter Strategie- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung BMUKK
- Raimund Lainer
Leiter Konzern-Personalentwicklung und Ausbildung SPAR Österreich
- Michael Landertshammer
Leiter Abteilung für Bildungspolitik WKÖ, Institutsleiter WIFI
- Marion Maurer
Mitglied der Geschäftsführung und Director of Human Resources McDonald's Österreich
- Gerald Musger
Bundessekretär GPA-djp, Vizepräsident EUROCADRES
- Vertreter/in einer Hochschule (angefragt)
- Moderation: Ernst Gesslbauer
Leiter Nationalagentur Lebenslanges Lernen
- 17:00 **Ende der Veranstaltung**